

Flüchtlinge nähen sich Mund zu

Gevgelija. Hunderte Flüchtlinge haben mit spektakulären Protesten auf ihre Abweisung an der griechisch-mazedonischen Grenze bei Gevgelija reagiert. Einige nähten sich den Mund zu, während sich andere Männer mit nackten Oberkörpern in der Kälte präsentierten. Das beobachtete ein Reporter der Fotoagentur *EPA*.

Mazedonien lässt seit einigen Tagen nur noch Flüchtlinge aus Syrien, dem Irak und Afghanistan ins Land. Alle anderen Menschen werden an der Grenze pauschal abgewiesen. Flüchtlinge aus Pakistan, Bangladesch, dem Iran und afrikanischen Ländern sind dort nun gestrandet und harren teilweise unter freiem Himmel aus. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/275893.fluechtlinge-naehen-sich-mund-zu.html>